

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der „Saale-Zeitung“.)

(Schluß des Berichtes der Morgen-Ausgabe.)

Abg. Bogemann (N.): Mir importieren gegenwärtig für 17 1/2 Millionen Kupfer. Von wie großer Bedeutung wäre das, wenn wir diese Produkte aus unseren Kolonien beziehen könnten. Natürlich läßt sich dies nicht von einem Tage zum anderen machen, aber der Anfang ist gemacht. Wenn die Sozialdemokraten dies nicht glauben, so sollen sie sich nur auf einen Kolonialausflug legen und sich die Sache ansehen. Sie bekommen dann selber sehen und hören, wie die Kolonien leben, wie in Ihren Kolonien den Kautschuk und die Baumwolle ernten, wie sie gerade der Segen unserer Kolonien, daß wir die Negere zur Arbeit heranziehen, die uns dann auch zugute kommt. Auch der Erzbergbau wird bereits betrieben. Die Hauptfrage ist, daß gute Wege und Eisenbahnen gebaut werden. Dazu wird ein wenig Geld noch benötigt kommen, was wir hoffen und erwarten. Ich hoffe, daß auch unsere Kolonialverwaltung immer weiter in die Richtung vorgeht. Hätten wir in Südwestafrika schon Eisenbahnen gehabt, hätte der Kaffian ebenfalls nie diese Verurteilung erdulden können. Ich hoffe, daß unsere Kolonialpolitik sich weiter entwickeln wird zum Segen des ganzen deutschen Vaterlandes. (Beifall.)

Abg. Erdmann (N.) meint, angesichts der Berichte des Abg. Peters, den Dr. Peters zu rehabilitieren, müßte die Kolonialverwaltung auch zu diesem Falle Stellung nehmen. Obel habe keine Veranlassung, irgend etwas zurückzunehmen. (Lachen rechts.) Dr. Arentz könne durch seine Reden Peters nicht rehabilitieren, sondern diskreditieren sich nur selbst. (Lachen rechts.) Die Meinung des Abg. Seebach, daß der Reichstag über Antileben und Befreiung von Beamten nicht reden dürfe, wird wohl auf feiner Seite im Reichstag geteilt. Redner vertritt denn auch in längeren Ausführungen seinen kolonialfeindlichen Standpunkt und äußert u. a. den Wunsch, daß die Negere, die geschäftigt werden sollten, die Beamten einfach niederzuschießen. Wäre es nicht ein wenig für Deutschland, er verheide gar nicht, wie Gehelmat Hote zu etwas Vertiefen könne, denn vertiefe mache doch einem sehr angenehmen persönlichen Eindruck. (Große Gelächter.)

Abg. Dr. Vachem (N.) wünscht, daß mehr verheiratete Beamte in die Kolonien gezogen werden. Aus eigener Erfahrung wisse er, daß die Frauen des Klima dort ebenbürtig vertragen könnten wie die Männer. Er fragt sodann, was es mit der Mitteilung auf sich habe, daß die Stationshäuler vielfach mit Stroh und Glas, Holz mit Weisblech bedeckt waren. Dadurch wäre es den Antileben einseitig zu werden, durch einen vollen Mann die eine Station in Brand zu setzen und die Befreiung zu ziehen. Das durch die Nichtverwendung von Weisblech erhaltene Geld soll zu Luxusbauten in Dorcas-Salaam verwendet worden sein. Jedenfalls liege darin eine eminenten Gefahr für unsere Kolonien. Gehelmat Selig: Zu den Nachtzügen sind 25,000 M. zur Erhöhung der Verteilungsfähigkeit der Stationen eingestellt worden. Daß die Bedienung der Stationen mit dreizehn Material-Gehältern mit sich bringt, ist selbstverständlich. Wir sind daher schon dazu übergegangen, die Dienststationen besser zu besetzen, und haben bereits im Etat für Kamerun zu diesem Zweck 50,000 M. verlangt. Von der Verwendung von Weisblech, die für Weisblechgeder angefordert wurden, zu Luxusbauten ist

nicht bekannt. Wir sind jetzt befreit, sämtliche Stations-Bauten möglichst massiv herzustellen.

Auf eine weitere Einlage des Abg. Vachem erwidert Gehelmat Selig, es sei allerdings richtig, daß die Station-Ämter nicht besetzt sind und daher aufgegeben werden müßten.

Abg. Dr. Vachem: Redner muß man erst dreimal energisch fragen, ehe man eine Antwort bekommt? Sieht die Kolonialverwaltung denn nicht, daß durch eine solche Hinterhältigkeit das Vertrauen zu ihr untergraben wird? (Beifall.)

Erklärung von Vachem: Ich muß mich entschließen gegen den Vorwurf zu verhalten, daß aus Hinterhältigkeit einzelne Fragen hier nicht beantwortet werden. Ich kann mich nicht genau erinnern, warum die Frage nicht in der Kommission beantwortet worden ist. Ich war der Meinung, daß Herr Seebach von Weisblech und Stroh nur in Verbindung mit der Abrechnungfrage gesprochen habe; wäre es mir zum Bewußtsein gekommen, daß dabei auf spezielle Fälle in Afrika hingewiesen werden sollte, so hätte ich eine Verantwortung der Frage sofort veranlaßt. Hinterhältigkeit hat der Kolonialverwaltung völlig ferngehalten.

In der Sache selbst erlaube ich mir, daß es sich um einen unbedeutenden Zustand handelt und daß eine Wiederkehr solcher Zustände unmöglich gemacht werden muß. Die Erfahrung hat gelehrt, daß unsere Stationen genügend besetzt werden müssen, und wir werden darin bei unserem Gouverneur die beste Hilfe finden, denn er weiß ganz genau, wie schlimme Folgen die Unterlassung von Vorkehrungsmaßnahmen haben kann und teilweise auch gehabt hat.

Abg. Gröber (Zentr.): Es ist sehr bedauerlich, daß uns nicht gelangt werden kann, zu welchen Bauten das Geld, das für Weisblech gefordert wurde, verwendet wurde. Die Herren sollten vielleicht besser informiert sein.

Gehelmat Selig: Eine rechnermäßige Kontrolle über die Gelder findet selbstverständlich statt. Die Herren werden das alles in der Haushaltsrechnung finden. Aber kann man nicht in jedem Augenblick sagen, ob bei dem Bau 8000 M. dafür oder dafür ausgegeben sind.

Der Referent Dr. Vachem meint, in den Tropen werden Weisblechbäder nicht sehr gern gesehen, weil sie viel zu große Hitze verursachen. Stroh- und Holzbäder seien weit kühler und luftiger.

Damit schließt die Diskussion. Die Resolutionen der Kommission, daß 1) die mit den Kolonien verkehrenden deutschen Postfahrtschiffe Schiffsärzte an Bord führen, die mit den Tropenkrankheiten vertraut sind und mit einer Ausbildung zu mikroskopischen Untersuchungen versehen werden sollen, und daß 2) den so angeordneten Schiffen entsprechende Postkisten bei der geüblichen postfachlichen Abfertigung eingeordnet werden müssen, werden angenommen.

Der Nachtzügen wird mit den von der Kommission vorgeschlagenen Abträgen von 300,000 Mark in Höhe von 2,104,925 Mark bewilligt. Auch das Glasgesetz mit dem Zindevmittelsverordnungen wird angenommen.

Der dritte Nachtzügen für Südwestafrika 30,600,000 Mark wird ohne Debatte bewilligt. Der Kaufvertrag für das Haus auf Sonnabend 1 Uhr (Kolonial- und Kolonialienbebau von Duala nach den Manengubas bezogen.)

Schluß nach 6 Uhr.

Ausland.

Deutsche Studenten in Frankreich.

Der Dampfer „Kronprinz“ der Deutschen Dampfschiff-Reederei ist von Hamburg über Antwerpen, Brüssel und Lüttich kommend in Marseille eingetroffen. Der Dampfer hat 70 deutsche Studenten der Doubs-Hochschule in Dain an Bord, die unter Leitung mehrerer Dozenten eine Studienreise unternehmen. Die Studenten wurden durch den deutschen Generalkonsul und verschiedene hiesige Behörden mit Vereinen empfangen. Sie werden in Marseille 3 Tage bleiben.

Die Grubenkatastrophe von Courrières.

Der französische Minister des Inneren Clemenceau besah die heute nach dem Einsturz abgegrubene im Departement Pas de Calais.

Oesterreich-Ungarn und Serbien.

In der gestrigen in Wien abgehaltenen Sitzung der österreichisch-ungarischen und der serbischen Delegierten für die Handelsvertragsverhandlungen erklärten die serbischen Delegierten, daß ihre Regierung die österreichisch-ungarischen Vorschläge für die Schaffung eines modus vivendi bis zum Jahresende kommen der endgültigen Beträge annehme. Danach sollen die beiderseitigen Provinzen vollständige Selbstverwaltung erhalten, und von serbischer Seite sollen alle Repressionsmaßnahmen außer Kraft gesetzt werden. Das Protokoll tritt wahrscheinlich schon am 18. d. M. in Kraft.

König Eduard von England.

Der Besuch König Eduards in Wien wird wahrscheinlich unterbleiben.

Die Wirren in Rußland.

Der zum Tode verurteilte Leutnant Schmidt hat gegen das wider ihn ergangene Urteil Rekurs eingelegt.

Die extremen Parteien in Moskau haben beschlossen, ihre Taktik zu ändern, um aufzuklären die Beziehungen abzuschließen mit dem Parlamentarischen Komitee teilzunehmen. Die Frau, die den General Schagorin in Saratow ermordete, ist zum Tode durch den Senat verurteilt worden. Der Reichshof empfahl die Verurteilung zur Begnadigung zu lebenslänglicher Zwangsarbeit.

Englische Industrie in Japan.

Der „Daily Express“ veröffentlicht ein Telegramm aus Kobe, in welchem es heißt, daß der Vize-Minister der Flotte loeben öffentlich bekannt gemacht habe, daß die bekannte britische Firma Hutchinson and Co. in Etchimi im Bezirk Ise, in Japan eine Stofffabrik einzurichten.

Finnland.

Der Paz empfing gestern den deutschen Militärbevollmächtigten Generalmajor v. Zschokk in Aulden. Aus der Schiffsabteilung des russischen Marineministeriums sind, wie ein Privattelegramm des „D. Z.“ meldet, durch den

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H. Fernruf 378.

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Halle a. S.

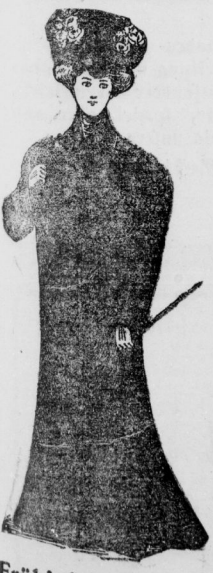
Darfüsserstr. 3/5.

Prinzip: Tadelloser Sitz, Beste Verarbeitung, Grösste Auswahl.

Damen-, Mädchen- u. Knaben-Konfektion.

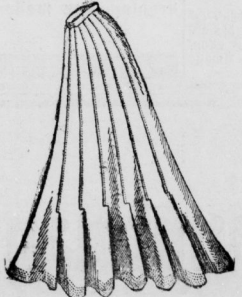
Täglicher Eingang der allerletzten Neuheiten.

Prinzip: Tadelloser Sitz, Beste Verarbeitung, Grösste Auswahl.



Unsere Kostüm-Rock-Abteilung

bietet anerkannt stets grosse Auswahl! Neueste Façons bei vornehmstem Schnitt und Sitz. Billige Preise trotz der allerbesten Stoffe und Verarbeitung.



Falten-Rock Ella in Ia. blau und grau Cheviot, guter Sitz, aparte Form 6,00 5,50 4 75

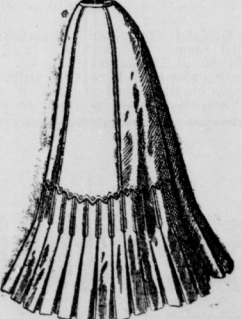


Bolero in Seide und Tuch, elegant Stickerei mit Bandgaritur 11 75 28.50 18.50

Jedes gekaufte Konfektions-Stück

wird gratis und genau passend in unserer vergrößerten Arbeitstube abgemindert.

Die Mode der Saison



Rock Victoria in schwarz-weiß, blau-schwarz und hohen Farben, m. 32 aufspringenden Falten, jede Falte mit Knopf besetzt 7 75 6 25



Frühjahrs-Kostüm frosche Form in aparten Frühjahrsfarben, durchgehend Knopft 14 25 28.50 18.50

Drei weitere hervorragende Angebote: aparte Karos u. Strofen mit an. Seidenkraw. u. Beatz 5.75 3.75 2.95 in Seide u. hell. Farb., hübsch. Spitzen- u. Bandgar. 6.85 4.85 Knostm-Rock „Inorrecht“ blau u. grau meliert m. Knopfen-Garnit. 3.75 2.85 2 25

Frühjahrs-Paletot in lang und ganz lang, m. Stoff-u. Knopfgarnitur, Impregniert 18.80 12.25 6 2

Wir laden ganz ergebenst zur Besichtigung unserer Modell-Hut-Ausstellung ein.

Seiner Herrin ...

Das japanische ...

Provinzialnachrichten.

Teichitz, 17. März. Die Abgangsprüfung am ...

Wittenfeld, 17. März. Am 6. August 1904 ...

Wannenburg, 16. März. [Lehrerbekanntmachung] ...

Wannenburg, 16. März. [Witterungsbericht] ...

Wannenburg, 17. März. [Der Preisballonballon] ...

Wittenfeld, 16. März. [Ein kleiner Einbruch] ...

Wittenfeld, 17. März. [Proteste] Die Großhändlergesellschaft ...

Wittenfeld, 17. März. [Die Einbringung] ...

Wittenfeld, 17. März. [Familienveränderung] ...

Wittenfeld, 16. März. [Eine ehemalige Stadtschulze] ...

Wittenfeld, 17. März. [Der Bürgermeister] ...

Wittenfeld, 17. März. [Der Herzog] ...

Wittenfeld, 17. März. [Staatstrafen] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wendeter Streit] ...

Wittenfeld, 16. März. [Socherlage Stillung] ...

Ständesamt Halle M. (Steinweg 2), 16. März.

Angehoben: Kaufmann Karl Meier u. Margarete ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Wurstraße 88), 15./16. März.

Angehoben: Arbeiter Richard Müller u. Waleka Köhler ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Wittenfeld, 17. März. [Wittener] ...

Proben franko. Versandhaus für Seidenwaren und Wollstoffe

August Michels, Berlin W. 8

Allen Damen zur Nachricht, daß Mehestia ...

Zur Konfirmation

Gust. Uhlig, untere Leipzigerstrasse

Wir bitten, in Fernrundes- und Bekanntheit ...

„Saale-Zeitung“ verlangen zu wollen.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Fabrik und Ausstellungssäle: Kl. Ulrichstrasse 30

Grösstes Ausstattungs Magazin am Platze.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destinations: Thüringen, Eisenach-Bebra, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Eisenbahn-Nordhausen-Kassel, Halberstadt-Goslar, Sorau-Guben, Hettstedt. Includes train numbers and times.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destinations: Thüringen, Eisenach-Bebra, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Kassel-Nordhausen-Eisenbahn, Goslar-Halberstadt, Sorau-Guben, Hettstedt. Includes train numbers and times.

Fremdenliste. Angefommene Fremde vom 16 bis 17. März.

Table listing arrivals from various locations like Hotel Kronprinz, Hotel Victoria, Hotel Victoria.

Befanntmachung.

Am 11. März 1906, vormittags um 11 Uhr, ist in der Nähe von Schopau ein männlicher Leichnam, der bereits 2-3 Wochen im Wasser gelegen hat, aufgefunden worden.

Seydlitzsche höh. Mädchenschule.

Zehn Klassen. Beste Lehrkräfte. Unterstufe mit beschränkter Unterrichtszeit bei beschränkter In der I. Klasse können junge Mädchen an einzelnen Fächern teilnehmen.

Haushaltungspensionat von Clara Bethge.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36, II. Sorgfältige Ausbildung in Haushalt, Kochen, Backen, Handarbeiten, Schneidern, weibliche Fertigkeiten nach Wunsch Wissenschaft, Herzlicher Familienanschluss. Referenzen. Prospekte.

Für Kontor und Reise.

Ich habe für meine Reise- und Parfümfabrik, sowie für meine Schokoladen- u. Zuckerwarenfabrik einen tüchtigen, unüben, militärischen Kantinen- oder waldlich im Detailgeschäft gelernt hat für Kontor mit hohem Reichtum für die Stelle an empfangen. Bewerber, die gewandt im Schreiben sind, Verkaufstakt besitzen und wirtschaftlich gefast sind, können einen Posten an übernehmen, wollen Offerten mit Bewerbungs- und Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter dem Bemerken 'Kontor und Reise' einreichen an O. H. Dehning-Woldlich in Schm.

Perfekte Stenographen u. Maschinenschreiber.

Offerten werden erbeten unter Beilegung von Zeugnissen, Angabe des Gehaltes und Eintrittstermin an Felten & Guillaume-Lehmann-Verlag Aktien-Gesellschaft, Frankfurt am Main.

Advertisement for Gerac Kleidertoffe, featuring 'sind die besten', 'Grösste Auswahl - Billigste Preise', and 'Paul Eppers, Gr. Ulrichstr. 13-15'.

Stiller Teilhaber gesucht zur Ausnutzung bedeut. Grfind. (eingef. Waffenartikel). 3-5000 Mk. erf. Nachw. sich. Unternehmen.

Gef. Offerten beförd. u. U. 3260 die Exp. d. Bta.

Teillhaber zum Betrieb.

Einzelner und industrieller Betrieb. Geschäft für Provinz und Provinz. Gut eingeleiteter Geschäftsbetrieb vorhanden. Grundstücke und Gebäude bis 4000 Mk. per annum. Kluge Investition. Off. u. T. H. 85, 'Invalidentendank' Leipzig erbeten.

Vertreter.

für gr. naturlichen Eisenbienen (Hilfenbienen) sucht gegen hohe Provision.

Vertreter.

für Halle gegen Gehalt u. Provision gesucht. Offerten unter H. a. 5811 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Buchhalter.

verheiratet, 36 Jahre, energisch u. tüchtig, Buchhalter, bevorzugt wird tüchtige Stellung in Halle oder Umgebung. Selbsten am liebsten werden oder mit einem Kapital beteiligt. Offerten unter B. z. 5935 an Rud. Mosse, Halle.

Schaufenster-Dekorateur.

für Schloßherrschaft nach auswärts sofort gesucht. Bewerber unter Angabe der Ansprüche bis 7000 U. an die Exped. d. Bta. erbeten.

Kutscher.

elegant Fahrer u. guter Meister, verheiratet, bevorzugt wird 1. Adv. für Offerten unter H. e. 6044 an Rudolf Mosse, Halle.

Advertisement for Züchtige Bergleute, including 'W. Querschnitt, Buchhändler bei Chorlesleben'.

Advertisement for Lehrling, 'Ein Lehrling mit der Berechtigung zum Civil-Vereinsbuch-Dienst'.

Advertisement for Konfigurationschenke in Gold und Silber.

Advertisement for Sattler u. Tapezierer-Lehrling.

Advertisement for Confitüren, 'Züchtige Vertänikerin per 1. April'.

Advertisement for Hausmädchen, 'sofort oder 1. A. gefühd'.

Advertisement for Junges Mädchen aus guter Familie, 'mit guter Schulbildung'.

Advertisement for Saat-Kartoffeln, 'nobel Vollen, Votmann, Richter'.

Advertisement for Kaiser-Cognac, 'gestrichelt geschützte, präparierte Marke'.

Advertisement for Trauer-Hüte, 'in grosser Auswahl'.

Advertisement for Familien-Nachrichten, 'Die Verlobung unserer Tochter Hedwig'.

Advertisement for Statte besonderer Mitteilung, 'Heute nachmittags 5/4 Uhr verstarb nach langem Leiden mein lieber Mann, der'.

Advertisement for Vertreter, 'Heute nachmittags 5/4 Uhr verstarb nach langem Leiden mein lieber Mann, der Hugo Köhn'.

Advertisement for Nachruf, 'Am 16. März (nach im hiesigen Diakonissenhaus nach langem und schwerem Leiden) lieber Kollege, der Lehrer Herr'.

Advertisement for Statte besonderer Anzeige, 'Selbstens am 6. März verstarb plötzlich und kurz vor dem hiesigen Leiden mein lieber Herr'.

Advertisement for Wiener Feder-Brenn-, Wäsch.- u. Färberei, 'feinste Ausfärbung, billige Preise'.

Advertisement for Erich Heine, 'Goldschmied, Gellstrasse 65, amplifikt'.

Advertisement for Kaninchen, Hasen, Mejs., 'Damen u. Rotwild, Reintier u. Kanarienvogel'.

Advertisement for Pferde, 'Schöne belgische und leichte febr. Rasse'.

Advertisement for Brennholz-Verkauf, 'der Arbeitshof der Ev. Stadtmission'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

Advertisement for Silberne Schmuckstücke, 'Silberne Schmuckstücke, Eisen'.

**Optische Waren**  
 preiswert u. gut Gr. Weichheit, 1.-  
**Otto Unbekannt.**

**Stadttheater Halle S.**  
 Sonntag, den 18. März, 3 1/2 Uhr.  
**Der Weg zur Hölle.**  
 Schwan in 3 Akten von G. Kadelburg.  
 Verlesen.

Emil Dornwald	Dr. Berend
Georg, seine Frau	H. Kahlberg
Zita, Dienstl., Herr Zedler	G. Sallweit
Jugo, Dienstl., Herr Mann	W. Kaufmann
Karl, Herr Gernau	H. Dohme
Solo, Herr Gernau	H. Dohme
Zuzing	H. Braun
Rosemell	H. Rob
Maxim	H. Brandow
Georg, Herr Karoff	H. Helm
Georg	H. Brandow
Johes	H. Rieger
Marie	H. Wieden
Ulrich, Herr Geuber	H. Salberg
Walter	H. Salberg

Der der Handlung: Verlesen.  
 Vorher: Kurmärker und Picard.  
 Verlesen.  
 Friedrich Wilhelm Schulze,  
 Landbuchmann, Dr. Berend  
 Marie, Sekretärin einer  
 Dame in der Picardie, G. Dohmann.

7 1/2 Uhr: 182. N.-B. 2. B. Bonds ungültig.  
**Carmen.**  
 Oper in 4 Akten von Bizet  
 Verlesen.

7 1/2 Uhr: 182. N.-B. 2. B. Bonds ungültig.  
**Carmen.**  
 Oper in 4 Akten von Bizet  
 Verlesen.

7 1/2 Uhr: 182. N.-B. 2. B. Bonds ungültig.  
**Carmen.**  
 Oper in 4 Akten von Bizet  
 Verlesen.

Montag, den 19. März  
 183. N.-B. 3. B. Bonds ungültig.  
**Ein Sommernachtsstraum.**  
 Musikspiel mit Gesang von Shakespeare.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Neues Theater**  
 Direktor: E. M. Mauthner.  
 Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorh.  
 60, 40, 20 A. Journalisten.  
 Abds. 8: Grosses Musikst.  
 Montag: Grossmusikst.

**Apollo-Theater**  
 Direktion: Gustav Pöller.  
 Musikspiel des Original-  
**Cöln**  
 Direktion: Baum u. Prang.  
 Sonntag, 18. März nachm. 4 Uhr  
 Zum ersten Male!  
**Die verwunschene Prinzessin**  
 in 5 Akten mit Gesang in 3 Bildern  
 von W. Willowitz.  
 Dr. 2. Bilder benötigen  
 nur 1. Bildet. Eltern und  
 Vormünder werden 1 Bild frei.  
 Abends 8 Uhr.  
 Zum letzten Male!

**"Cöln**  
 im  
**Karneval"**  
 große Hoffe in 4 Bildern von  
 Buchholz und Prang.  
 Albenbild  
**Bomben- und Erfolg!**  
 Montag, den 19. März:  
 Premiere von  
**Strohwitze Lünnes**  
 mit Abenteur in der  
**Düffelderer Ausstellung.**  
 Dr. Hoffe in Gesang in 4 Bild.  
 von W. Willowitz.

**Anwärter Theater.**  
 Sonntag, den 18. März 1906.  
 Altenburg. Volkst.: Der Troubadour.  
 Erfurt. Volkstheater: Der Barbier von  
 Sallweit.  
 Erfurt. Stadttheater: Nachmittags:  
 In Behandlung. Abends: Das  
 Wunderkind.  
 Weimar. Volkstheater: Die Waise.  
 Weimar. Neues Theater: Lumpenläufer.  
 Altes Theater: Nachmitt.: Die  
 Waise. Abends: Ein toller Einfall.  
 Erfurt. Stadttheater: Die Waise.  
 Leipzig. Schauspielhaus: Abends:  
 Die Waise. Frän. — Theater am  
 Schützenberg: Nachmitt.: Das Gebe.  
 Weimar. Stadttheater: Nachmitt.:  
 Romeo und Julia. Abds.: Carmen.  
 Montag, den 19. März 1906.  
 Altenburg. Volkstheater: Die Waise.  
 Erfurt. Stadttheater: Die Waise.  
 Weimar. Volkstheater: Lumpenläufer.  
 Altes Theater: Ein Sommernachtsstraum. — Altes Theater:  
 Die Waise.  
 Weimar. Stadttheater: Minna von  
 Barnhelm.

**Literarische Gesellschaft, Halle a. S.**  
 (Loge an den 3 Degon, Paradeplatz).  
 Montag, den 19. März 1906  
**Vortrags-Abend**  
 Dr. Hans Hofmann - Weimar.  
 „Der Schiffbrüchige“ | Novellen.  
 „Der Pelz“ | Humoristische Gedichte.  
 Nach dem Vortrag zwangloses Beisammensein.  
 Der geschäftsführende Ausschuss.

**Gemälde-Ausstellung der**  
**Dachauer**  
 Künstler-Vereinigung, veranstaltet vom Halleschen Kunst-  
 vereine im Gebäude der Volkshalle,  
 am Balkmarkt II. Stock.  
**Gröffnung Sonntag, den 18. März.**  
 Geöffnet täglich von 11-6 Uhr.  
 Eintritt 50 Pfg., für Vereins-Mitglieder frei.

**„Walhalla“.**  
 Direktion: Otto Herrmann.  
 Heute, Sonntag, zum letzten Male:  
**„Robert und Bertram“**  
 über: „Die lustigen Vagabunden“  
 Sonntag, den 18. März, nachm. 4 Uhr  
**Große Kinder-Vorstellung.**  
**„Nacktpfaffen und der Wolf.“**  
 Abends 8 Uhr:  
**Zum ersten Male!**  
 Die größte Sensation der letzten 2 Jahre:  
**„Die Herren von Maxim.“**  
 Großes Baudeille mit Gesang und Tanz in 4 Bildern  
 mit freier Benutzung von G. Heise, Musikstücke von Julius  
 Freund, Musik von Victor Schellner.  
 1. Bild: Eine Nacht bei Maxim.  
 2. Bild: Pariser Operaball.  
 3. Bild: Das Kabarett des Clubs.  
 4. Bild: Messalinettes Vandoir.  
 Im Berliner Metropoltheater 2 Jahre lang allabend-  
 lich bei anverkauftem Hause mit dem sensationellsten Erfolge  
 aufgeführt.  
 Billet-Vorverkauf im Theater-Bureau von 10 Uhr vorm.  
 bis abends 6 Uhr.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 18. März, von nachmittags 1/4 bis abends 11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
 ausgeführt von der Kapelle des  
**4. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 72.**  
 Königl. Musikdir. W. Lüber.  
 Eintritt 35 A inkl. Steuer. Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit.  
 F. Winkler.

**Wintergarten.**  
 Sonntag, den 18. März 1906, abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Militär-Konzert**  
 ausgeführt von Trompete-Korps des Mansf. Feldart.-Regts. Nr. 75  
 unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn F. Stade.  
 Paul Zschege. — Eintritt 35 Pfg. — F. Stade.

**Lustiger Abend von**  
**Marcell Salzer.**  
 Saal der Loge zu den fünf Türmen.  
 Mittwoch den 21. März, abends 8 Uhr  
 Letzter Vortrag in dieser Saison!  
 Vorwegend neues, heiteres Programm.  
 Zum Schluss (auf vielfachen Wunsch)  
**„Der Böhmisches Fremdenführer“.**  
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10 u. 1.05 bei Hothan u. Abendkasse.

**Dramatische Abteilung deutscher Gewerksvereine (H.-D.)**  
 Sonntag, den 18. März  
**Grosser Theater-Abend**  
 in den „Thalia-Festhallen“.  
 Hierzu ladet erachtet ein Der Vorstand.

**Hotel Deutscher Hof**  
 empfiehlt seine Restaurationsräume zur geschäftigen Benutzung.  
 Gut gekochte Biere. — Feine Küche.  
 Mittagstisch und Nacht (Abendessen).  
**Gesellschaftszimmer** zum Abhalten von Gesellschaften u.  
 Vereinszimmern nach einer Lage in der Höhe frei.  
 Henry Gerhardt.

**Inselbad Sanatorium f. Asthma- u. Herz- u. Nervenkrankh.**  
 Ostionquell. Ahar Park. Zentralheizung. Elektrisches Licht.  
 Pensions p. Tag 7-11 M. II. K. S. A. inkl. Arzt, Kur, Prosp. grat.  
 Hof Paderborn.

**Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft**  
**für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S.**  
 Die diesjährige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre ist auf  
**Donnerstag, den 26. April, nachm. 3 Uhr**  
 im „Hotel Stadt Hamburg“, Große Zeilstraße 73, in Halle a. S.  
 anberaumt worden.

Über die Verhandlung werden sein:  
 1. Vorlegung des Geschäftsberichts über das verflossene Geschäftsjahr,  
 der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos.  
 2. Bericht der Revisoren über die Prüfung der Rechnungen, der Bilanz  
 und des Gewinn- und Verlust-Kontos für das verflossene Geschäftsjahr.  
 3. Bericht über Erteilung der Entlassung des Vorstands und des Aufsichtsrates.  
 4. Bericht über die Bewerhung des Neingewinnes.  
 5. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.  
 6. Wahl von Revisoren zur Prüfung der Rechnung für 1906.  
 Jeder Aktionär ist belangt, der Generalversammlung beizuwohnen. Jede  
 Aktie im Nennwert von 600 Mark gibt eine Stimme, jede Aktie von 1200  
 Mark zwei Stimmen; es kann aber kein Aktionär mehr als 250 Stimmen in  
 sich vereinigen.  
 Diejenigen Aktionäre, welche sich an den Abstimmungen zu beteiligen  
 beschließen, haben teilweislich nur die Hälfte von der Generalversammlung,  
 und zwar im Nennwert von 600 Mark ab eine Stimme, jede Aktie von 1200  
 Mark zwei Stimmen; es kann aber kein Aktionär mehr als 250 Stimmen in  
 sich vereinigen.  
 Diejenigen Aktionäre, welche sich an den Abstimmungen zu beteiligen  
 beschließen, haben teilweislich nur die Hälfte von der Generalversammlung,  
 und zwar im Nennwert von 600 Mark ab eine Stimme, jede Aktie von 1200  
 Mark zwei Stimmen; es kann aber kein Aktionär mehr als 250 Stimmen in  
 sich vereinigen.  
**Hallescher Bankverein von Kullisch, Knempf & Co.,**  
**Carl a. S.**  
**Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt, Abteilung Decker**  
**& Co., Leipzig.**  
**Privatbank zu Getha, Filiale Leipzig, Leipzig,**  
**Magdeburger Privatbank, Magdeburg,**  
**Bank für Handel und Industrie, Berlin,**  
**Jaroslowsky & Co., Berlin.**  
 mit demjenigen am 15. März 1906.  
 Der Aufsichtsrat. v. Bog.

**Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs Halle a. S.**  
**General-Versammlung**  
 Mittwoch, den 28. März d. J., abends 8 1/2 Uhr  
 im Evangelischen Vereinshaus „Hotel Kronprinz“, Al. Standstr. 16.  
 Tagesordnung:  
 1) Jahresbericht. 2) Rechnungslegung des Kassiers. 3) Wahl von 3  
 Rechnungsrevisoren. 4) Wahl des Aufsichtsrats. 5) Wahl von 3  
 über erwidert und weiter einzuwendende Anstufungen. 6) Bericht  
 über den neuen Führer. 7) Erziehungswesen für den Aufsicht-  
 8) Entlassung des Vorstandes. 9) Sonstige Anträge und Mit-  
 teilungen. Der Vorstand.

**Bad Lauterberg Süd-**  
**Harz**  
**Hotel Langrehr I. Ranges**  
 Prospekt.

**Zool. Garten**  
 Sonntag, den 18. März  
**Grosses Militär-Konzert**  
 (Ber. Kap. Mus. Dir. O. Wiener).  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
 Eintrittspreise:  
 Erw. 50 A. Kinder 30 A.  
 Bis mittags 12 Uhr:  
 Erw. 30 A. Kinder 20 A.

**Neuelchen in**  
**Spazierstöcken,**  
**Tabakpfeifen,**  
**Zigarettenpfeifen**  
**4 Ernst Karras jun.,**  
 Leipzigerstrasse 4.  
 Offizielle bayerische  
**Korsetts**  
 von 1.00-8.00 A. empfiehlt  
 H. Schnee Nachf., Gr. Zeilstr. 84.  
**W. Preusser,**  
**Hygieniker, Rathenstr. 15.**  
 Anhaber Paul Kobardt,  
 empfiehlt in großer Auswahl Herren-  
 und Damen-Uhren in Gold, Silber,  
 Eisen und Metall. Kuckucks-  
 Uhren, Taschenuhren, Wecker,  
 andere Wanduhren zu billigen  
 Preisen. Herren- und Damen-  
 Uhrketten in allen Ausführungen  
 und Preislagen.  
 Reparaturen prompt und billig!  
 — Bei Barzahlung 5% Rabatt.

**Café Roland**  
 Täglich Konzerte  
 von zwei Kapellen:  
**I. Moosbacher Bauern und**  
**II. Wiener Musik-Duettisten**  
 Dir. Clara und Miral.  
 Sonntag:  
**große Familien-Konzerte!!**  
 Heiteres und humoristisches  
 Programm!  
 Anfang 4 Uhr nachmittags.

**Abbruch.**  
 Von den Restaurations- und Wirt-  
 schaftsgewerbetreibenden Bürgerl. 27. Stad-  
 100 und von 500 Meier-Wirten,  
 ist gutes Bauholz, Feinstes, Weisse,  
 weisses, Bestkornes sofort billig an-  
 zu kaufen. Schmelztes Material ist  
 gut wie neu. Sonntag wird von  
 7 bis 10 Uhr verkauft. Das  
 Material liegt am Abbruch bereit.

**„Gesundheitspflege e. V.“**  
 Dienstag den 20. bis, abds. 8 1/2 Uhr  
 in den Kaiserhallen  
**Vortrag**  
 des Dr. Obhainbacher Fuss über  
 Die Bedeutung des Obhainbacher  
 wirtschaftlichen und gesundheitlichen  
 Bedeutung.  
 Nichtmitglieder, Damen und Herren,  
 haben Zutritt gegen 30 Pfg.

**Abbruch.**  
 Von den Restaurations- und Wirt-  
 schaftsgewerbetreibenden Bürgerl. 27. Stad-  
 100 und von 500 Meier-Wirten,  
 ist gutes Bauholz, Feinstes, Weisse,  
 weisses, Bestkornes sofort billig an-  
 zu kaufen. Schmelztes Material ist  
 gut wie neu. Sonntag wird von  
 7 bis 10 Uhr verkauft. Das  
 Material liegt am Abbruch bereit.

**5 T.**  
 24. III. 06. 6 1/2 Uhr. L. J. A. T.  
**3 D.**  
 23. III. 06. 8. E. Brm.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
 des Vereins für Volkswohl:  
 I. am Leipziger Markt,  
 II. Alte Frauenstraße (Tombak),  
 III. Weingartenstr.,  
 IV. im Alteren Tor  
 in der früheren Hauptwache.  
 V. Vor dem Theater (Salzhaus),  
 alle fünf sind geöffnet von früh  
 6 bis 10 Uhr an.  
 Es wird verabreicht:  
 Kaffee  
 Stakko  
 Wild  
 Pfefferbrot  
 Zerkaffee  
 Limonade  
 an 5 Pfg.  
 in IV. auch Guppe zu 10 Pfg.

**Abbruch.**  
 Von den Restaurations- und Wirt-  
 schaftsgewerbetreibenden Bürgerl. 27. Stad-  
 100 und von 500 Meier-Wirten,  
 ist gutes Bauholz, Feinstes, Weisse,  
 weisses, Bestkornes sofort billig an-  
 zu kaufen. Schmelztes Material ist  
 gut wie neu. Sonntag wird von  
 7 bis 10 Uhr verkauft. Das  
 Material liegt am Abbruch bereit.

**Gleichenkrankh.**  
 trockene, nussende Schwammflecken und  
 sind mit diesem Hebel verbunden. Ist  
 unverzüglich zu bekämpfen, weil unter  
 Garantie (ohne Verschuldung) leicht  
 beneh, die nussende Flecken werden  
 und langsam vertheilt. Die Behandlung  
 ist das Verschulden der Haut. Nicht  
 Deutsches Reichspatent Nr. 180328.  
 H. Groppler, St. Marien-Donnerst.  
 Gabelsteinstr. 17.

Der heiligen Sandmuller hat die  
 Aeneas Hammer & Benjamin,  
 Gr. Meißnerstr. 22/23, hier haben  
 die erfindene 1816 bis 1830 in  
 über Garburen, Leipzig, Weimar  
 in der Stadt Weimar, auf besen  
 Bedeutung mit an dieser Stelle  
 besonders einzuweisen.